

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr 75.

Mittwoch, den 20. September.

1905.

Nach Mitteilung des Königl. General-Kommandos VII. Armee-Korps stellen folgende Regimenter am 1. April 1906 Einjährig-Freiwillige ein:

1. Infanterie-Regiment Herwarth von Bittenfeld (1. Westfälisches) Nr. 13,
2. 7. Lothringisches Infanterie-Regiment Nr. 158.

Detmold, den 14. September 1905.

Fürstlich Lippische Regierung.

In Vertretung:
Overbeck.

An Stelle des Landrats Heldman in Schötmar ist der Bürgermeister Heldman in Salzuflen zum Wahlkommissar für die Landtags-Ersatzwahl in der II. Abteilung des VII. Wahlkreises ernannt worden.

Detmold, den 18. September 1905.

Fürstlich Lippische Regierung.

In Vertretung:
Overbeck.

Verdingung.

Die Erdarbeiten zu dem Bau eines Kommunalweges von Hausenbeck nach Augustdorf sollen vergeben werden.

Die Verdingungsunterlagen können an den Werktagen vom 23. bis 26. d. M., nachmittags von 2 bis 6 Uhr, bei dem Oberwegaufseher Wönnig in Detmold, Lemgoergrund 5, eingesehen und die Angebotsformulare von dort bezogen werden.

Zur Oeffnung der Offerten ist Termin auf
Sonnabend, den 30. September d. J.,
nachmittags 2 Uhr,

in der Poppe'schen Gastwirtschaft in Hausenbeck angesetzt.

Zuvor und zwar um 12 Uhr findet eine Begehung der Strecke von der Grenze der Aemter Detmold—Lage ab, in der Richtung nach Hausenbeck, statt.

Detmold, den 14. September 1905.

Fürstliches Bauamt.
Böhmer.

Der am 14. April 1905 erlassene Steckbrief gegen den Postaus Helfer Emil Lau aus Schieder ist erledigt.

Detmold, den 15. September 1905.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Der am 9. September 1905 gegen den Knecht Paul Leberke erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 16. September 1905.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Steckbrief.

Gegen den Arbeiter Friedrich Franke, geboren am 5. November 1886 zu Hamm i. W., bedienstet gewesen als Knecht in Kreienberg bei Schwalenberg, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Um Verhaftung, Ablieferung in das nächste Gerichtsgefängnis und Mitteilung zu den hiesigen Akten P. L. 86/05 wird ersucht.

Blomberg, den 15. September 1905.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
zur Nieden.

Das nachstehende Ortsstatut der Amtsgemeinde Detmold, das Zieglergewerbe-Gericht in Lage betreffend:

Die Amtsgemeinde Detmold wird vom 1. Oktober 1905 an dem Ziegler-Gewerbegericht zu Lage angeschlossen. Das Ortsstatut der Stadt Lage vom ^{1. Februar}_{25. März} 1902, das Ziegler-Gewerbegericht zu Lage betreffend, mit den Zusätzen vom 7. Februar 1905 ist von jenem Zeitpunkte an auch für die genannte Amtsgemeinde maßgebend und rechtsverbindlich.

Detmold, den 28. Juni 1905.

Fürstliches Verwaltungsamt.
gez. R. Piderit.

Das vorstehende Statut wird hiermit genehmigt.

Detmold, den 6. September 1905.

Fürstlich Lippische Regierung.
J. B.:

gez. Overbeck.

wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.
Detmold, den 15. September 1905.

Fürstliches Verwaltungsamt.
J. B.
Horstbrink.

Das nachstehende Ortsstatut der Amtsgemeinde Horn, das Zieglergewerbe-Gericht in Lage betreffend:

Die Amtsgemeinde Horn wird vom 1. Oktober 1905 an dem Ziegler-Gewerbegericht zu Lage angeschlossen. Das Ortsstatut der Stadt Lage vom ^{1. Februar}_{25. März} 1902, das Ziegler-Gewerbegericht zu Lage betreffend, mit den Zusätzen vom 7. Februar 1905 ist von jenem Zeitpunkte an auch für die genannte Amtsgemeinde maßgebend und rechtsverbindlich.

Detmold, den 28. Juni 1905.

Fürstliches Verwaltungsamt.
gez. R. Piderit.

Das vorstehende Statut wird hiermit genehmigt.

Detmold, den 6. September 1905.

Fürstlich Lippische Regierung.
J. B.

gez. Overbeck.

wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Detmold, den 15. September 1905.

Fürstliches Verwaltungsamt.
J. B.

Horstbrink.

In Heidenoldendorf ist Geld gefunden. Der sich legitimierende Eigentümer kann solches hier in Empfang nehmen.

Detmold, den 12. September 1905.

Fürstliches Verwaltungsamt.
J. B.

Horstbrink.

Die Schweinepeuche unter dem Schweinebestande der Witwe Krüger in Brake ist erloschen.

Brake, den 13. September 1905.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Der öffentliche Dorfsweg von Entrup über Stüie nach Leese ist bis auf Weiteres für den Verkehr gesperrt. Fuhrwerke und Fußgänger werden auf den öffentlichen Verbindungsweg von der Steinmühle nach Leese verwiesen.

Brake, den 16. September 1905.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Die Rotlauffeuche unter dem Schweinebestande des Schäfers Heinrich Drawe Nr. 142 zu Sonneborn ist erloschen.

Brake, den 16. September 1905.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Dem Landwirt Wilhelm Schnitger Nr. 13 zu Bavenhausen ist ein dunkelbrauner, getigelter Jagdhund (Hündin) zugelaufen. Ansprache an diesen Hund sind binnen einer Woche

hier anzumelden, widrigenfalls über ihn verfügt werden wird.

Brake, den 18. September 1905.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Bekanntmachung.

An einem notgeschlachteten Schweine des Kolons Altenbehrend Nr. 27 zu Sabbenhausen ist Rotlauf festgestellt worden.

Blomberg, den 15. September 1905.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Steneberg.

Ein Schwein des Einliegers August Loke bei Nr. 54 in Brakelsiek ist an Rotlauf verendet.

Blomberg, den 16. September 1905.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Steneberg.

Steckbriefserledigung.

Der am 14. November 1903 gegen den Hausierer Friedrich Mallon aus Goldmark bei Hannover erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 13. September 1905.

Fürstliches Amtsgericht I.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Goldarbeiters August Walter in Lemgo ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf

Dienstag, den 26. September 1905,

vormittags 10 Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte I in Lemgo, Zimmer Nr. 3, anberaumt.

Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Gläubigerausschusses sind auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Lemgo, den 5. September 1905.

Kruellford

als Gerichtsschreiber des Fürstl. Amtsgerichts I.

Auf Antrag der Kinder der Witwe Luise Meyer, geb. Hölbe hieselbst, der Witwe des Eduard Schwöbbe, Marie Luise, geb. Stock zu Detmold und der Ehefrau des Lackierers J. B. Kuhlmann, Luise Wilhelmine, geb. Stock hieselb., des Gärtners Joh. Schilling in Bremen, des Landwirts Fritz Schilling in Oberneuland bei Bremen und des Rentanten a. D. Heinrich Weber zu Detmold für seine Kinder Hermine und Bertha und des Kaufmanns Wilhelm Strate aus Louisville, Kentucky, für sich und als Bevollmächtigter seiner Geschwister werden Alle, welche Erbrechte an den Nachlaß der hier in Lemgo am 27. März d. J. unverehelicht gestorbenen Rentnerin Luise Kracht geltend machen wollen, hierdurch aufgefordert, solche spätestens in dem dazu auf

Dienstag, den 19. Dezember 1905,

vormittags 10 Uhr,

anberaumten Aufgebotsstermine zu erheben und zu begründen.

Lemgo, den 9. September 1905.

Fürstliches Amtsgericht I.

In unser Güterrechtsregister ist heute eingetragen, daß der Ziegler Wilhelm Steinete, wohnhaft zu Hillentrup Nr. 93, und dessen Verlobte, die unverehelichte Louise Kuhlmann, wohnhaft zu Asendorf, für ihre künftige Ehe die allgemeine Gütergemeinschaft nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs vereinbart haben.

Lemgo, den 13. September 1905.

Fürstliches Amtsgericht II.

Öffentliche Zustellung.

Der Kaufmann B. Meyer in Schlagen klagt gegen den Kolon Meier Nr. 25 zu Rohlfstätt, z. Ht. unbekannten Aufenthalts, wegen eines Zinsen- und Kosten-Anspruchs aus der im Grundbuche von Rohlfstätt Band II Blatt 32 Abt. III Nr. 3 eingetragenen Hypothek mit dem Antrage, den Beklagten durch vorläufig vollstreckbares Urteil zur Zahlung von 84,56 Mark zu verurteilen, und ladet ihn zur mündlichen Ver-

Handlung des Rechtsstreits vor das Fürstliche Amtsgericht zu Horn auf den

27. Oktober 1905, vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Der Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Schlachtergesellen Georg Prasse aus Blomberg, geboren am 13. September 1886, zuletzt in Detmold in Stellung gewesen, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Körperverletzung verhängt.

Es wird ersucht, ihn zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten J. Nr. 615/05 sofort Mitteilung zu machen.

Detmold, den 19. September 1905.

Der Fürstliche Erste Staatsanwalt.
Credé.

Beschreibung:

Alter: 19 Jahre. Größe: etwa 1 m 60 cm.
Statur: gesetzt. Haare: blond.

In dem Adam'schen Konkurse soll eine Abschlagsverteilung von 15% erfolgen. Außer den bereits gezahlten bevorrechtigten Forderungen in Höhe von 1650,37 Mark sind zu berücksichtigen 19029,14 Mk., wozu 2854,35 Mk. verfügbar sind.

Das Verzeichnis ist auf der Gerichtsschreiberei niedergelegt.

Lemgo, den 19. September 1905.

Der Konkursverwalter.
Georg Grief.

Bekanntmachung

Am 1. Oktober d. J. tritt der neue Winterfahrplan unseres Bezirks in Kraft, welcher schon

jetzt bei allen Stationen unseres Bezirks eingesehen werden kann.

Ausgangsfahrpläne der Direktionsbezirke Cassel und Hannover zum Preise von 60 Pf., sowie Taschenausfahrpläne (enthaltend den Bezirk Hannover nebst den wichtigeren Anschlußstrecken) zum Preise von 15 Pf. das Stück sind vom 30. d. Mts. ab bei allen Fahrkartenausgabestellen unseres Bezirks zu haben.

Hannover, den 8. September 1905.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Unter den Schweinen des Viertelmeiers Carl Runte zu Duenfen, Gemeinde Reinerbeck, herrscht die Rotlaufseuche.

Hameln, den 16. September 1905.

Der Landrat.

J. B.

gez. Liepe,
Kreissekretär.

Unter den Schweinen des Anbauers Grote zu Haverbeck herrscht die Rotlaufseuche.

Hameln, den 16. September 1905.

Der Landrat.

J. B.

gez. Liepe,
Kreissekretär.

Die unter dem Schweinebestande des Höltkemeier Nr. 488 und der Ww. Rehling hier selbst ausgebrochene Rotlauf-Seuche ist erloschen.

Hinteln, den 18. September 1905.

Der Königliche Landrat.

Bei einem im hiesigen Schlachthause befindlichen Schweine des Schlachters Fromme hier, welches aus dem Schweinebestande des Fromme Nr. 9 zu Volksen stammt, ist die Rotlauf-Seuche festgestellt.

Hinteln, den 18. September 1905.

Der Königliche Landrat.